

Vergabenummer	LfU_13_15/2026
Vergabeverfahren	ISGA-Portal Weiterentwicklung und Support

Wertungsmatrix / Zuschlagskriterien

1. Allgemeine Grundsätze der Bewertung:

Die Wertung für jedes Kriterium / Unterkriterium richtet sich danach, wie vollständig, fundiert, präzise und explizit der Bieter / Bewerber die im einzelnen Kriterium / Unterkriterium an ihn gerichteten Anforderungen jeweils aufgreift und überzeugend darstellt und damit wie sehr die Beschreibungen / Darstellungen eine qualitätsvolle Leistungserbringung erwarten lassen.

Es ist zu beachten, dass zu allen geforderten Unterpunkten Angaben gemacht werden. **Fehlende Angaben wirken sich negativ auf die Punktevergabe aus.**

Bei der Beschreibung / Darstellung ist die **vorgegebene Struktur der nachfolgenden Ziffer 2 zwingend einzuhalten**. Eine Missachtung wirkt sich negativ auf die Punktevergabe aus.

Die einzelnen Kriterien / Unterkriterien nach welchen die Angebotsbewertung durchgeführt wird, die Anforderungen an diese und die jeweiligen Erfüllungsgrade, Mindesterfüllungsgrade und Gewichtungen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

Lfd. Nr.	Kriterium / Erwartungshorizont	Erfüllungsgrade gem. u.s. Punkteverteilung	Mindesterfüllungsgrad	Gewichtung in %
1	Konzept zur Sicherstellung der Leistungserbringung während der Projektphase	0 - 10	5	60
2	Einarbeitungskonzept	0 - 10	5	40

2. Erwartungshorizont des Auftraggebers

Von dem Bieter werden zum vorgenannten Zuschlagskriterium folgende Angaben / Ausführungen erwartet:

2.1 *Kriterium 1 – Konzept zur Sicherstellung der Leistungserbringung während der Projektphase*

Es wird eine plausible, gut strukturierte und nachvollziehbare Darstellung der Sicherstellung der Leistungserbringung während der Projektphase erwartet. Dabei sind insbesondere folgende Punkte ausführlich darzustellen:

- a) Geplante Personaleinsatzstrukturen: Anzahl und Aufgaben des zum Einsatz geplanten Personals.
- b) Darstellung der Maßnahmen zur Ermittlung der besten Technologie in Bezug auf die Entwicklungsleistungen (z.B.: Abwägung LowCode vs. Traditionelles Programmieren).
- c) Darstellung der Kommunikationsstrukturen und Abstimmung innerhalb des Teams.
- d) Darstellung der Vertretungsregelungen innerhalb des Teams / Redundanzen.
- e) Darstellung der Kommunikation und Abstimmung mit dem Auftraggeber.
- f) Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung des Betriebs der Fachanwendung im Rahmen der Betriebsunterstützung gemäß Leistungsbereich a), in diesem Fall:
 - Anzahl geeigneter Personen, die zu den unter 3.6 der Leistungsbeschreibung genannten Zeiten kurzfristig zur Verfügung stehen.
 - Darstellung der Kommunikation mit dem AG und innerhalb des Entwicklungsteams bei Meldung einer betriebsverhindernden Störung (gemäß 3.2.1.6 der Leistungsbeschreibung)
- g) Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung der geforderten Erreichbarkeit und der geforderten Reaktionszeiten in Bezug auf Leistungsbereich a).
- h) Darstellung der Arbeitsabläufe (sowohl im Entwicklungsteam als auch in der Abstimmung mit den Auftraggeber) zu Änderungsanforderungen und Entwicklungsbedarfe gemäß Leistungsbereich b).
- i) Darstellung der Maßnahmen zur Sicherstellung einer qualitätsgesicherten und termingerechten Aufgabenerbringung in Bezug auf Leistungsbereich b), in diesem Fall:
 - Anzahl geeigneter Personen, die mit der Qualitätssicherung eines Inkrements oder sonstiger Software-Lieferungen betraut werden.

- Grafische Darstellung der Review- und QS-Prozesse, die sicherstellen sollen, dass alle Tickets und Anforderungen ordnungsgemäß abgearbeitet und geprüft wurden, sodass Tickets und Anforderungen nur teilweise bearbeitet und umgesetzt werden.
 - Darstellung/Listung und Beschreibung des typischen Lieferumfangs eines Software-Inkrementes oder einer anderen Software-Lösung, insbesondere mit Blick auf die gemäß Punkt 3.2.21 und 3.2.2.2 der Leistungsbeschreibung geforderten Liefergegenstände
- j) Darstellung der Arbeitsabläufe zur Erstellung von Konzeptarbeiten und deren anschließende technische Übersetzung für die Entwicklung in Bezug auf den Leistungsbereich c), in diesem Fall:
- Beschreibung von Rückmelderunden und Schärfungen von Use Cases
 - Beschreibung der Festlegung oder Identifikation von Akzeptanzkriterien mit dem AG
 - Beschreibung von Rückmelderunden und Schärfungen genereller Anforderungen und Tickets.

2.2 Kriterium 2 - Einarbeitungskonzept

Es wird erwartet, dass der Bieter eine Erläuterung der geplanten Vorgehensweise zur Einarbeitung in die Fachanwendung ISGA-Portal und ISGA-alt geben kann; unter Beachtung der Regelungen und Vorgaben in der Leistungsbeschreibung.

Hierbei wird mindestens Folgendes erwartet:

- a) eine nachvollziehbare Darstellung zur geplanten Vorgehensweise bei der Einarbeitung in die komplette Fachanwendung einschließlich des Quellcodes (ggfs. unter Einsatz von Analysewerkzeugen), des Systemrahmenkonzepts (technische Details zu ISGA-Portal) und des Styleguides (UX- und Baustein-Leitfaden).
- b) ein entsprechender Zeitplan mit wesentlichen Meilensteinen für die Einarbeitungszeit.
- c) eine plausible Darstellung für die Qualitätssicherung des erarbeiteten Kenntnisstandes des Teams vor Beginn der Leistungserbringung.
- d) Gestaltung der Einarbeitung in ISGA-Portal und ISGA-alt sowie die grundlegendsten Strukturen und fachlichen Aspekte der Gewerbeaufsicht in Rheinland-Pfalz. Hierbei sind besonders darzustellen:
 - Wie der Bieter die Einarbeitung seines Teams plant, insbesondere mit Blick auf die technischen und fachlichen Gegebenheiten der Gewerbeaufsicht RLP (z.B.: Was ist eine SGD?)
 - Darstellung von Kommunikationsstrukturen, mittels derer der Bieter den AG bei Bedarf kontaktiert, um weitere notwendige Informationen oder Dokumentationen zu erhalten.

- Darstellung der Einarbeitung in die Systemdokumentation von ISGA-Portal, insbesondere das Systemrahmenkonzept und den Styleguide betreffend.
- e) Zeitmanagement mit Nennung von Meilensteinen mit Blick auf die Einarbeitung. Dies bezieht sich vor allem auf die Zeitpunkte, zu denen folgende Einarbeitungsschritte vollzogen sein sollen:
 - Einarbeitung in die Dokumentation von ISGA-Portal
 - Einarbeitung in den Quellcode von ISGA-Portal
 - Einarbeitung in das Systemrahmenkonzept und den Styleguide
 - Einarbeitung in die grundlegenden fachlichen Anforderungen der Gewerbeaufsicht RLP, welche sich in den einzelnen ISGA-Modulen wiederfinden.
- f) Wissenstransfer innerhalb des Teams (inkl. weiterer Wissenstransfer bei Personalwechsel während der Projektlaufzeit).
- g) Qualitätssicherung des Kenntnisstandes zur Gewährleistung einer sicheren Übernahme der Anwendung zum Beginn der Leistungserbringung.

Soweit der Bieter zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe bereits die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen ganz oder teilweise benennen kann, ist es dem Bieter freigestellt, das Einarbeitungskonzept auf die konkreten Bedarfe angesichts der einzusetzenden Mitarbeiter abzustellen.

Dies kann im Einzelfall dazu führen, dass der Bieter festhält, dass er eine Einarbeitung für nicht erforderlich hält. In diesen Fällen, in denen bereits ganz oder teilweise über die geforderten Kenntnisse und Erfahrungen verfügt wird, muss der Bieter in dem Einarbeitungskonzept an den einzusetzenden Personen orientiert **ausführlich und für einen Dritten nachvollziehbar** darlegen, in welcher Form bzw. in welcher Tiefe die Kenntnisse und Erfahrungen vorliegen und ob bzw. wenn ja, in welchem Umfang, eine Einarbeitung erforderlich ist.

3. Punkteverteilung

zu Kriterium 2.1:

- **9-10 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird sehr gut erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist überzeugend detailliert, auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine einleuchtende Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden sehr guten Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers überdurchschnittlich gut geeignet.
- **7-8 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird gut erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist größtenteils detailliert, auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung insgesamt gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden guten Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers gut geeignet.
- **5-6 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird in befriedigender Weise erfüllt, das Konzept weist jedoch nicht unerhebliche Schwächen auf. Die Darstellung des Konzeptes ist insgesamt angemessen detailliert, überwiegend auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung weitgehend gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden angemessenen Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers noch geeignet.
- **3-4 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird nur mangelhaft erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist insgesamt unzureichend detailliert, wenig auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung nur partiell gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden größtenteils fehlenden Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers nur in einzelnen Teilbereichen geeignet und in anderen Bereichen kaum geeignet.
- **0-2 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Leistungserbringung wird nur ungenügend erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist undetailliert, nicht auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist keine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden unzureichenden Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers nicht geeignet.

zu Kriterium 2.2:

- **9-10 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Einarbeitung wird sehr gut erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist überzeugend detailliert, auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine einleuchtende Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Einarbeitung gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden sehr guten Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele der Auftraggeber überdurchschnittlich gut geeignet.

und / oder

eine Einarbeitung ist nach Auffassung des Bieters aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen in Teilen oder gänzlich entbehrlich. Dies wurde von diesem vollumfänglich, sehr detailliert und sehr gut nachvollziehbar dargelegt. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden sehr guten Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele der Auftraggeber überdurchschnittlich gut geeignet.

- **7-8 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Einarbeitung wird gut erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist größtenteils detailliert, auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Einarbeitung insgesamt gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden guten Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers gut geeignet.

und / oder

eine Einarbeitung ist nach Auffassung des Bieters aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen in Teilen oder gänzlich entbehrlich. Dies wurde von diesem umfassend, detailliert und gut nachvollziehbar dargelegt. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden guten Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele der Auftraggeber gut geeignet.

- **5-6 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Einarbeitung wird in befriedigender Weise erfüllt, das Konzept weist jedoch nicht unerhebliche Schwächen auf. Die Darstellung des Konzeptes ist insgesamt angemessen detailliert, überwiegend

auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Leistungserbringung weitgehend gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden angemessenen Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers noch geeignet.

und / oder

eine Einarbeitung ist nach Auffassung des Bieters aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen in Teilen oder gänzlich entbehrlich. Dies wurde von diesem gerade noch befriedigend detailliert und nachvollziehbar dargelegt. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden angemessenen Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele der Auftraggeber noch geeignet.

- **3-4 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Einarbeitung wird nur mangelhaft erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist insgesamt unzureichend detailliert, wenig auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist eine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Einarbeitung nur partiell gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden größtenteils fehlenden Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers nur in einzelnen Teilbereichen geeignet und in anderen Bereichen kaum geeignet.

und / oder

eine Einarbeitung ist nach Auffassung des Bieters aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen in Teilen oder gänzlich entbehrlich. Dies wurde von diesem unzureichend detailliert und/oder schwer nachvollziehbar dargelegt. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden größtenteils fehlenden Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele der Auftraggeber nur in einzelnen Teilbereichen gerade noch geeignet und in anderen Bereichen kaum geeignet.

- **0-2 Punkte:** Die Gesamtheit der Anforderungen an die Einarbeitung wird nur ungenügend erfüllt. Die Darstellung des Konzeptes ist undetailliert, nicht auf den Auftraggeber zugeschnitten und weist keine Schwerpunktsetzung auf, die den konkreten Anforderungen an die Einarbeitung gerecht wird. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden unzureichenden Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele des Auftraggebers nicht geeignet.

und / oder

eine Einarbeitung ist nach Auffassung des Bieters aufgrund der Erfahrungen und Kenntnisse der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen in Teilen oder gänzlich entbehrlich. Dies wurde von diesem jedoch ungenügend, nicht detailliert und/oder nicht nachvollziehbar dargelegt. Vor diesem Hintergrund und dem zu Tage tretenden unzureichenden Verständnis für die Anforderungen und die Zielsetzung des Verfahrens erscheint das Konzept zur Umsetzung der Ziele der Auftraggeber nicht geeignet.